

Datum	11.2021
Medienkategorie	Regionalmagazin
Auflage / Reichweite	40.000 / 200.000
Anzeigenäquivalent	



Fahrfreude in den Bergen

Starke Besetzung bei der Sauerland Klassik mit Arbeitgeber-Präsident, Tatort-Kommissar und Formel-1-Pilot. „Das war beste Werbung für die Region“, freute sich Sauerland-Initiativ-Vorsitzender und Mitfahrer Tobias Metten. Sein bester Pressemann, Jörg Bartmann, war mit dabei – und berichtete für Westfalium.

Das war Adrenalin pur. Für die Klassik-Rallye, für die Region und für mich. Besser: Es war eine Charme-Offensive des Sauerlandes. Bestes Wetter, reichlich Zuschauer und eine Atmosphäre, die alle Vorbehalte über die Menschen im Gebiet über den Haufen warf. Das letzte Wort gehörte dem Organisator Peter Göbel, der selbst aus Attendorn kommt, und es spartanisch kommentierte: „Alles gut gelungen.“

Danach sah es für mich am Donnerstag, 30. September, 12 Uhr, längst noch nicht aus. Die technische Abnahme des Kadett C GTE mit 160 PS lief glatt, die Dokumente erhielten wir pünktlich – mit Bordbuch. Dick genug, um mir Respekt einzuflößen, zudem mit Hieroglyphen bestückt, die ich als Beifahrer in einer guten Stunde verinnerlichen sollte. Die ersten Schweißperlen waren nicht zu verhindern: Es war meine erste Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye.

Und dann war mein Fahrer da: „Jockel“ Winkelhock, ehemaliger Formel-1-Pilot, der bei den legendären Langstreckenrennen ganz vorn auf dem Podest stand: Nürburgring, Spa-Francorchamps und Le Mans. Locker, freundlich und entspannt: Für jedermann ein Lächeln beim Autogrammschreiben. Smokin' Jo kannte jeder.

Das konnte ja heiter werden. Mein Pulsschlag stieg in den ersten Kurven. Das Bordbuch krampfhaft in den Händen, sortierte ich mich ein wenig. Als Beifahrer, bei einer Rallye soll er das „Gehirn“ sein, bin ich nicht sonderlich mit Lorbeeren ausgestattet. Da war nach einem Überholmanöver die Feststellung beruhigend, noch auf der richtigen Strecke zu sein. Ich war wieder bereit zu sprechen und den zahlreichen Fans an der Strecke zurückzuwinken. Es wurde allmählich zum Schaulaufen von Bentley, Talbot, Riley TT und anderen Hinguckern. Mit zahlreicher Prominenz am Steuer. Arndt Kirchhoff, Arbeitgeber-Präsident NRW, gönnte sich eine Stresspause,

fuhr mit seiner Ehefrau Dr. Ina Kirchhoff einen Porsche 911: „Einfach toll diese Streckenführung und die Begeisterung in den Ortschaften.“

Tobias Metten, Wurstfabrikant aus Finntrop, strahlte im Skoda 130 RS mit seinem Fahrer Matthias Kahle, unangefochtener Rekordmeister in der Deutschen Rallye-Meisterschaft, um die Wette: „Ein Erlebnis erster Güte.“ Metten freute sich über den Enthusiasmus an der Strecke: „Das macht Laune auf mehr.“

So weit war ich noch nicht. Ich hatte eine Zeitstreckenmessung verbockt. „Jockel“ ließ sich nichts anmerken, er gab einfach Gas. Haarscharf an den Straßenbegrenzungsbaken vorbei und mit Tempo auf die Kuppen zu. Und plötzlich hatte es bei mir „Klick“ gemacht: Die Nervosität war passé, das Bordbuch hatte ich einigermaßen im Griff. Der Opel-Markenbotschafter ist halt ein Meister seiner Zunft, er beherrscht seinen Wagen, fährt schnell und gleichzeitig kontrolliert.

Sehr begehrt, eine Teilnahme beim Start der Sauerland Klassik in Attendorn

Datum	11.2021
Medienkategorie	Regionalmagazin
Auflage / Reichweite	40.000 / 200.000
Anzeigenäquivalent	

Sauerland Klassik 21



GESELLSCHAFT

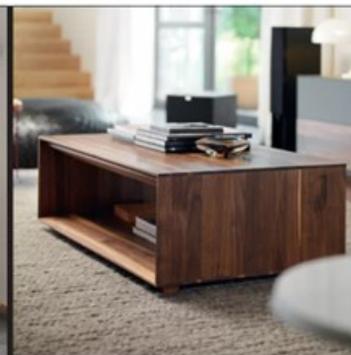
NRW-Arbeitgeberpräsident Arndt Kirchhoff und Ehefrau Dr. Ina Kirchhoff (o. L.): „Einfach toll diese Streckenführung und die Begeisterung in den Ortschaften.“ „Ein Erlebnis erster Güte“, freut sich Sauerland-Initiativ-Vorsitzender Tobias Metten (o., l.) als Beifahrer von Rallye-As Matthias Kahle (o., r.). Polizei und Tatort-Kommissar Richy Müller im Oldtimer-Rallye-Einsatz (l.). „Jockey“ Winkelhock mit Beifahrer Jörg Bartmann im Kadett C GTE (u.)



Und so konnte ich ihm entspannt die Vorzüge des Sauerlandes erklären, mit der drittgrößten Industrielandschaft Deutschlands, den vielen mittelständischen Firmen in der Region. „Tolle Gegend rund um die Talsperren,“ so Winkelhock, „aber wo sind denn hier die Werke und Fabriken?“ Der Schwabe war sichtlich beeindruckt von der Vorstellung der sauerländischen Betriebsamkeit und Qualität

hinter den tausend Bergen. Es folgte noch ein netter Abend – und ich habe mir vorgenommen, ihm das Sauerland noch schmackhafter zu machen. Es ging halt alles viel zu schnell.

Auf der Heimfahrt hatte ich mich nach wenigen Kilometern wieder im Griff: Lass es, Du bist kein Winkelhock ... Jörg Bartmann
 Unternehmensinitiative Sauerland Initiativ e.V.,
 Tel. 02351/6730070, www.sauerlandinitiativ.de



Der Tisch: Das Herzstück des Hauses

Ob ein gemütlicher Feinspeiseabend mit der gesamten Familie mit Snacks und Leckereien auf dem Wohnzimmerisch oder ein stilvolles Dinner mit Bekannten, Kollegen oder guten Freunden im Esszimmer - am Tisch kommt alles zusammen, was zusammengehört.

Entdecken Sie die Vielfalt - **Herzlich Willkommen!**

exklusiv einrichten haus der wohnkultur

3.500 m² Wohnen - Essen - Schlafen - Kochen - Innenarchitektur - Design
 Mescheder Str. 22-24 · 59846 Sundern · Mo-Fr 9⁰⁰ - 18³⁰ / Sa 9³⁰ - 16⁰⁰